



# Moderne Klassiker

**Schmaler Rahmen und ein relativ hohes Gewicht - klassische Tennisschläger sind auch heute noch bei vielen Spielern beliebt. In Verbindung mit neuen Technologien sind sie dabei durchaus modern.**

**S**chmale Rahmen mit eher kleinen Schlägerköpfen sind auf den Tennisplätzen mittlerweile nicht mehr vorherrschend. Doch unter den Turnierspielern haben sie nach wie vor ihre Freunde – je höher die Spielklasse, umso mehr. So spielen rund die Hälfte der besten 20 Herren der Welt einen Schläger, der bei uns unter der Kategorie „moderne Klassiker“ laufen würde. Ein Völkl Super G 10 MID ist dort zwar nicht vertreten. Das ändert aber nichts daran, dass unsere Tester durchweg mindestens sehr angetan, wenn

nicht begeistert waren. Verglichen mit den ganz klassischen Rahmen bietet er einen Schuss mehr Power, ohne dass man auf eine hervorragende Kontrolle verzichten müsste.

Genau diese hervorragende Kontrolle bieten der Head Graphene XT Prestige MP und der Dunlop Revolution NT Tour. Dass der Prestige MP im Gegensatz zu sechs seiner sieben Vorgänger nicht Testsieger geworden ist, war wohl die große Überraschung. Wobei der Schläger nichts von den Qualitäten seiner Vorgänger eingeblüht hat und Prestige-Fans sicher weiterhin überzeugen wird. Doch der Völkl kam insgesamt eben noch einen Tick besser an. Beim Dunlop wird mancher Leser vielleicht stutzen, war der Rahmen doch vor einem Jahr schon einmal im Test, damals mit weniger Erfolg

als diesmal. Der Hintergrund: Alle Schläger werden stets mit der einheitlichen Testsaiten bespannt. Die Firmen haben aber die Möglichkeit, ein zweites Exemplar mit ihrer eigenen Saite einzusenden. Die Tester entscheiden, welche Saite ihnen besser liegt und bewerten diese dann. Vergangenes Jahr hatte Dunlop diese Möglichkeit nicht genutzt, diesmal schon. Mit Erfolg: Ausnahmslos alle Tester bevorzugten die speziell auf den Rahmen abgestimmte Dunlop-Saite, das Ergebnis war deutlich besser.

Ebenfalls ganz klassische Rahmen waren mit dem Babolat Pure Control Tour, dem Prince TeXtreme Tour 95 und dem Pacific X Tour Pro 97 vertreten – und machen dies mit dem Namenszusatz „Tour“ deutlich. Insbesondere beim Pacific Modell



Höchste  
Stabilität

## Prince | TeXtreme Tour 95

Kontrolle	●●●●●
Spin	●●●●○
Power	●●●○○
Stabilität	●●●●●
Kopfgröße	615 cm <sup>2</sup>
Gewicht (besaltet)	335 g
Profil	19 - 22 mm
Länge	68,5 cm
empf. VK	239,90 €

Die Schläger der TeXtreme-Serie bestechen stets durch eine hervorragende Stabilität, in diesem Fall gepaart mit einer Top-Kontrolle.

Durchschnitts-

Note

8,6



## Tecnifibre | T.Fight 315

Kontrolle	●●●●○
Spin	●●●●○
Power	●●●●○
Stabilität	●●●●○
Kopfgröße	630 cm <sup>2</sup>
Gewicht (besaltet)	330 g
Profil	22 mm
Länge	68,5 cm
empf. VK	229,99 €

Ein sehr solider Turnierrahmen ohne Schwächen. Insgesamt eher etwas schneller als die meisten Konkurrenten.

Durchschnitts-

Note

8,5



1.  
TEST  
SIEGER  
2016  
TENNIS

## Völkl | Super G 10 MID

Kontrolle	●●●●●
Spin	●●●●○
Power	●●●●○
Stabilität	●●●●●
Kopfgröße	625 cm <sup>2</sup>
Gewicht (besaltet)	340 g
Profil	22 mm
Länge	68,5 cm
empf. VK	229,90 €

Die Kontrolle eines klassischen Turnierrahmens gepaart mit einem Schuss Extra-Power bringt den Testsieg.

Durchschnitts-

Note

8,9